



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 18 - j/19

Oktober 2019

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach
Übergangsverhalten und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Sozialleistungen, Kinder-/Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung, Bildungsindikatoren, IABE, Kultur, Rechtspflege* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (IABE)*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
Tabellen:	
Tabelle 1: Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, St.	7
Offenbach am Main, St.	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Bergstraße	10
Darmstadt-Dieburg	11
Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Limburg-Weilburg	23
Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta St.	27
Fulda	28
Hersfeld-Rotenburg	29
Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

Tabelle 2: Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, St.	37
Offenbach am Main, St.	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Bergstraße	40
Darmstadt-Dieburg	41
Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Limburg-Weilburg	53
Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta St.	57
Fulda	58
Hersfeld-Rotenburg	59
Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	36 067	1 782	5 202	3 865	6 708	336	18 174
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	702	.	.	.	.	.	702
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		36 769	1 782	5 202	3 865	6 708	336	18 876
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	317	13	24	24	67	4	185
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 028	90	320	336	809	29	444
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 861	68	157	206	668	13	749
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 973	3 051	98	149	422	2 253	—
	Fachschulen für Sozialwesen	3 065	1 185	35	—	9	28	1 808
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 244	4 407	634	715	1 975	2 327	3 186
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		50 013	6 189	5 836	4 580	8 683	2 663	22 062
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	4 934	39	383	118	4 071	5	318
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	19 940	9	1 535	29	17 918	8	441
Allgemeine Hochschulreife zusammen		24 874	48	1 918	147	21 989	13	759
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	8 522	208	1 007	781	5 616	48	862
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		33 396	256	2 925	928	27 605	61	1 621
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 775	57	1	715	2 770	3	229
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	688	17	23	111	474	—	63
	BGJ kooperative Form vollschulisch	57	2	4	6	30	—	15
	BGJ kooperative Form	239	5	19	31	78	1	105
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	854	.	.	.	.	.	854
Anrechenbarkeit zusammen		1 838	24	46	148	582	1	1 037
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	4 125	15	2	1 331	2 407	25	345
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	1 349	1	1	685	11	37	614
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	955	23	4	131	456	5	336
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2 224	17	3	202	1 909	—	93
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	3 265	.	.	.	.	.	3 265
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 918	56	10	2 349	4 783	67	4 653
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17 531	137	57	3 212	8 135	71	5 919
Insgesamt		100 940	6 582	8 818	8 720	44 423	2 795	29 602

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 352	1 024	2 769	2 223	3 606	217	11 513
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	293	.	.	.	.	.	293
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 645	1 024	2 769	2 223	3 606	217	11 806
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	186	5	14	16	29	2	120
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 218	53	179	183	517	15	271
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistentenz	1 058	37	88	103	364	8	458
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	3 255	1 914	26	54	146	1 115	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 567	574	10	—	9	16	958
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 284	2 583	317	356	1 065	1 156	1 807
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 929	3 607	3 086	2 579	4 671	1 373	13 613
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 814	28	252	68	2 302	4	160
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	14 250	8	1 218	16	12 677	1	330
Allgemeine Hochschulreife zusammen		17 064	36	1 470	84	14 979	5	490
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	5 012	133	637	524	3 092	33	593
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		22 076	169	2 107	608	18 071	38	1 083
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 410	36	—	448	1 784	2	140
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	451	10	10	74	322	—	35
	BGJ kooperative Form vollschulisch	41	2	4	4	23	—	8
	BGJ kooperative Form	99	3	3	12	24	1	56
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	478	.	.	.	.	.	478
Anrechenbarkeit zusammen		1 069	15	17	90	369	1	577
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 532	10	1	742	1 583	14	182
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	766	1	1	358	7	26	373
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	481	11	3	66	261	—	140
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 005	8	1	61	893	—	42
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 789	.	.	.	.	.	1 789
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 573	30	6	1 227	2 744	40	2 526
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		10 052	81	23	1 765	4 897	43	3 243
Insgesamt		61 057	3 857	5 216	4 952	27 639	1 454	17 939

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 431	76	342	222	432	34	1 325
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	35	.	.	.	.	.	35
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 466	76	342	222	432	34	1 360
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	27	1	—	2	9	—	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	108	8	12	27	36	2	23
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	166	8	9	17	43	—	89
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	349	259	.	17	14	59	—
	Fachschulen für Sozialwesen	330	102	5	—	7	1	215
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		980	378	26	63	109	62	342
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 446	454	368	285	541	96	1 702
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	167	3	14	7	122	1	20
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 235	1	94	3	1 117	—	20
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 402	4	108	10	1 239	1	40
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	623	21	100	52	357	7	86
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 025	25	208	62	1 596	8	126
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	174	4	—	43	112	2	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	22	2	—	4	15	—	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	.	.	.	.	.	17
Anrechenbarkeit zusammen		39	2	—	4	15	—	18
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	140	1	—	45	85	—	9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	66	—	—	34	—	—	32
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	11	—	—	—	7	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	159	—	—	8	143	—	8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	48	.	.	.	.	.	48
Keine Anrechenbarkeit zusammen		424	1	—	87	235	—	101
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		637	7	—	134	362	2	132
Insgesamt		6 108	486	576	481	2 499	106	1 960

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 895	331	1 030	465	865	80	4 124
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	129	.	.	.	.	.	129
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 024	331	1 030	465	865	80	4 253
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	31	2	4	5	3	—	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	109	9	9	20	36	5	30
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	163	3	20	6	39	5	90
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	970	440	1	11	38	480	—
	Fachschulen für Sozialwesen	373	102	2	—	1	7	261
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 646	556	36	42	117	497	398
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 670	887	1 066	507	982	577	4 651
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	219	3	23	9	167	1	16
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 415	—	242	3	2 125	1	44
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 634	3	265	12	2 292	2	60
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 330	39	214	146	699	17	215
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 964	42	479	158	2 991	19	275
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	343	5	—	53	260	—	25
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	51	—	2	7	39	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	38	.	.	.	.	.	38
Anrechenbarkeit zusammen		89	—	2	7	39	—	41
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	402	—	—	142	222	—	38
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	109	—	—	31	1	26	51
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	12	—	—	—	11	—	1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	450	2	1	28	395	—	24
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	283	.	.	.	.	.	283
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 256	2	1	201	629	26	397
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 688	7	3	261	928	26	463
Insgesamt		14 322	936	1 548	926	4 901	622	5 389

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	756	26	71	101	157	10	391
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	.	.	.	.	.	19
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		775	26	71	101	157	10	410
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	—	2	6	6	1	10
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	36	—	—	11	14	—	11
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	5	5	8	24	1	28
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	159	129	.	—	8	22	—
	Fachschulen für Sozialwesen	132	26	—	—	—	2	104
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		423	160	7	25	52	26	153
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 198	186	78	126	209	36	563
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	142	3	9	9	114	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	520	—	62	1	456	—	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		662	3	71	10	570	—	8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	243	6	38	35	129	3	32
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		905	9	109	45	699	3	40
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	2	—	16	100	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	20	1	—	2	2	—	15
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	14	.	.	.	.	.	14
Anrechenbarkeit zusammen		34	1	—	2	2	—	29
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	115	—	—	32	59	13	11
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	48	—	—	26	—	—	22
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	108	1	1	15	60	—	31
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	230	5	—	14	207	—	4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	54	.	.	.	.	.	54
Keine Anrechenbarkeit zusammen		555	6	1	87	326	13	122
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		707	9	1	105	428	13	151
Insgesamt		2 810	204	188	276	1 336	52	754

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 427	129	273	255	366	19	1 385
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	29	.	.	.	.	.	29
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 456	129	273	255	366	19	1 414
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	252	9	46	22	94	3	78
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	102	2	14	6	29	—	51
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	577	362	10	.	28	177	—
	Fachschulen für Sozialwesen	98	34	—	—	—	3	61
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 029	407	70	28	151	183	190
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 485	536	343	283	517	202	1 604
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	285	1	13	3	260	—	8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 428	—	103	3	1 287	—	35
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 713	1	116	6	1 547	—	43
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	442	12	54	26	313	—	37
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 155	13	170	32	1 860	—	80
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	142	—	—	52	75	—	15
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	39	2	—	7	27	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	.	.	.	.	.	19
Anrechenbarkeit zusammen		58	2	—	7	27	—	22
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	313	1	—	77	222	—	13
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	88	—	—	42	1	—	45
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	5	—	—	—	—	—	5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	157	.	.	.	.	.	157
Keine Anrechenbarkeit zusammen		563	1	—	119	223	—	220
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		763	3	—	178	325	—	257
Insgesamt		6 403	552	513	493	2 702	202	1 941

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	797	19	65	130	187	7	389
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		797	19	65	130	187	7	389
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	—	4	9	16	—	17
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	127	56	8	3	7	53	—
	Fachschulen für Sozialwesen	32	17	—	—	—	—	15
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		205	73	12	12	23	53	32
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 002	92	77	142	210	60	421
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	284	3	23	6	235	—	17
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	702	1	39	—	649	—	13
Allgemeine Hochschulreife zusammen		986	4	62	6	884	—	30
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	281	7	25	48	169	1	31
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 267	11	87	54	1 053	1	61
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	136	1	—	35	91	—	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	46	—	—	8	31	—	7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	14	1	2	2	7	—	2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	.	.	.	.	.	32
Anrechenbarkeit zusammen		92	1	2	10	38	—	41
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	140	1	—	63	65	—	11
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	69	—	—	33	2	—	34
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	29	—	—	3	17	—	9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	103	.	.	.	.	.	103
Keine Anrechenbarkeit zusammen		341	1	—	99	84	—	157
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		569	3	2	144	213	—	207
Insgesamt		2 838	106	166	340	1 476	61	689

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	301	17	33	27	99	3	122
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	.	.	.	.	.	19
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		320	17	33	27	99	3	141
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	31	4	4	5	14	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	1	—	5	22	—	12
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	67	27	1	1	7	31	—
	Fachschulen für Sozialwesen	45	25	—	—	—	2	18
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		183	57	5	11	43	33	34
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		503	74	38	38	142	36	175
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	130	2	8	2	110	—	8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	960	1	80	—	769	—	110
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 090	3	88	2	879	—	118
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 090	3	88	2	879	—	118
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	—	—	14	42	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	59	.	.	.	.	.	59
Anrechenbarkeit zusammen		59	—	—	—	—	—	59
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	135	—	—	36	96	—	3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	18	—	—	7	1	—	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	48	3	—	7	24	—	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	99	.	.	.	.	.	99
Keine Anrechenbarkeit zusammen		300	3	—	50	121	—	126
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		421	3	—	64	163	—	191
Insgesamt		2 014	80	126	104	1 184	36	484

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 098	35	124	90	156	17	676
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 098	35	124	90	156	17	676
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	36	—	7	3	21	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	56	4	5	5	24	—	18
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	91	58	2	2	4	25	—
	Fachschulen für Sozialwesen	43	35	—	—	—	—	8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		226	97	14	10	49	25	31
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 324	132	138	100	205	42	707
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	147	—	9	3	132	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	865	1	71	1	778	—	14
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 012	1	80	4	910	—	17
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	259	2	23	25	187	2	20
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 271	3	103	29	1 097	2	37
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	175	1	—	17	150	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	34	2	2	5	25	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	51	.	.	.	.	.	51
Anrechenbarkeit zusammen		85	2	2	5	25	—	51
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	150	1	—	50	93	—	6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	54	—	—	22	—	—	32
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	35	—	—	1	28	—	6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	164	.	.	.	.	.	164
Keine Anrechenbarkeit zusammen		403	1	—	73	121	—	208
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		663	4	2	95	296	—	266
Insgesamt		3 258	139	243	224	1 598	44	1 010

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	964	70	139	110	160	5	480
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	.	.	.	.	.	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		975	70	139	110	160	5	491
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	51	2	8	8	24	—	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	1	8	1	11	1	37
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	102	64	—	5	5	28	—
	Fachschulen für Sozialwesen	118	29	—	—	—	—	89
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		330	96	16	14	40	29	135
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 305	166	155	124	200	34	626
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	1	41	7	159	—	8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 327	1	88	1	1 223	—	14
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 543	2	129	8	1 382	—	22
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	304	6	39	28	210	1	20
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 847	8	168	36	1 592	1	42
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	147	2	—	22	112	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	—	1	12	25	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	1	1	—	9	—	5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	.	.	.	.	.	19
Anrechenbarkeit zusammen		75	1	2	12	34	—	26
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	152	—	—	47	91	—	14
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	36	—	—	22	—	—	14
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	80	.	.	.	.	.	80
Keine Anrechenbarkeit zusammen		268	—	—	69	91	—	108
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		490	3	2	103	237	—	145
Insgesamt		3 642	177	325	263	2 029	35	813

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 933	94	272	221	488	14	844
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	.	.	.	.	.	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 939	94	272	221	488	14	850
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	82	1	8	2	6	1	64
	Zweig– Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	101	2	18	19	44	1	17
	Zweig– Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	160	5	9	20	78	—	48
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	484	287	4	3	21	169	—
	Fachschulen für Sozialwesen	221	115	—	—	—	—	106
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 048	410	39	44	149	171	235
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 987	504	311	265	637	185	1 085
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	582	2	51	14	466	1	48
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	937	1	98	1	818	—	19
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 519	3	149	15	1 284	1	67
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	525	22	42	62	326	1	72
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 044	25	191	77	1 610	2	139
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	338	6	—	53	254	—	25
Anrechenbarkeit	Einj– Höhere Berufsfachschulen	22	1	1	2	17	—	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	49	.	.	.	.	.	49
Anrechenbarkeit zusammen		71	1	1	2	17	—	50
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	241	1	—	57	165	—	18
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	—	—	33	—	—	19
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	43	—	—	2	31	—	10
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	109	1	—	9	95	—	4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	218	.	.	.	.	.	218
Keine Anrechenbarkeit zusammen		663	2	—	101	291	—	269
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 072	9	1	156	562	—	344
Insgesamt		6 103	538	503	498	2 809	187	1 568

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	717	43	89	68	126	3	388
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	17	.	.	.	.	.	17
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		734	43	89	68	126	3	405
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	17	—	2	6	4	1	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	5	3	—	22	1	16
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	26	26	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	39	19	—	—	—	1	19
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		129	50	5	6	26	3	39
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		863	93	94	74	152	6	444
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	156	1	11	—	140	—	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	661	—	66	—	594	—	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		817	1	77	—	734	—	5
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	258	6	23	29	181	—	19
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 075	7	100	29	915	—	24
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	138	1	—	31	98	—	8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	28	—	1	8	17	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	45	.	.	.	.	.	45
Anrechenbarkeit zusammen		73	—	1	8	17	—	47
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	151	—	—	45	82	—	24
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	62	1	1	38	—	—	22
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	47	1	—	4	31	—	11
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	116	.	.	.	.	.	116
Keine Anrechenbarkeit zusammen		376	2	1	87	113	—	173
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		587	3	2	126	228	—	228
Insgesamt		2 525	103	196	229	1 295	6	696

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	251	18	23	40	70	1	99
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		254	18	23	40	70	1	102
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	21	1	—	1	5	—	14
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	57	2	10	6	28	—	11
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	45	1	5	9	19	—	11
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	26	24	—	—	—	2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	26	11	—	—	—	—	15
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		175	39	15	16	52	2	51
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		429	57	38	56	122	3	153
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	4	2	4	58	1	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	400	—	26	—	356	—	18
Allgemeine Hochschulreife zusammen		473	4	28	4	414	1	22
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		473	4	28	4	414	1	22
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	107	4	—	13	87	—	3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	.	.	.	.	.	16
Anrechenbarkeit zusammen		16	—	—	—	—	—	16
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	97	3	—	27	60	—	7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	17	—	—	5	1	—	11
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	6	—	—	—	1	—	5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	33	.	.	.	.	.	33
Keine Anrechenbarkeit zusammen		153	3	—	32	62	—	56
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		276	7	—	45	149	—	75
Insgesamt		1 178	68	66	105	685	4	250

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 232	89	161	169	168	16	629
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 235	89	161	169	168	16	632
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	214	7	34	20	131	2	20
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	43	43	—	—	.	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		257	50	34	20	131	2	20
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 492	139	195	189	299	18	652
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	340	3	38	3	282	—	14
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	835	1	94	—	729	—	11
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 175	4	132	3	1 011	—	25
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	229	3	24	20	159	—	23
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 404	7	156	23	1 170	—	48
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	136	3	—	11	120	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	66	—	—	6	54	—	6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	11	—	1	2	7	—	1
	BGJ kooperative Form	79	2	3	10	22	1	41
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	42	.	.	.	.	.	42
Anrechenbarkeit zusammen		198	2	4	18	83	1	90
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	148	—	1	41	100	1	5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	44	—	—	15	1	—	28
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	57	—	—	2	53	—	2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	166	.	.	.	.	.	166
Keine Anrechenbarkeit zusammen		415	—	1	58	154	1	201
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		749	5	5	87	357	2	293
Insgesamt		3 645	151	356	299	1 826	20	993

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	247	13	21	24	30	—	159
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	.	.	.	.	.	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		254	13	21	24	30	—	166
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	87	—	14	5	20	1	47
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	34	1	3	4	17	—	9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	80	62	.	—	.	18	—
	Fachschulen für Sozialwesen	40	14	3	—	1	—	22
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		241	77	20	9	38	19	78
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		495	90	41	33	68	19	244
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	766	1	62	—	692	—	11
Allgemeine Hochschulreife zusammen		766	1	62	—	692	—	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	132	2	9	10	101	—	10
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		898	3	71	10	793	—	21
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	96	2	—	17	72	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	36	—	—	7	26	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	25	.	.	.	.	.	25
Anrechenbarkeit zusammen		61	—	—	7	26	—	28
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	82	—	—	21	48	—	13
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	43	—	—	16	—	—	27
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	22	—	—	3	7	—	12
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	84	.	.	.	.	.	84
Keine Anrechenbarkeit zusammen		231	—	—	40	55	—	136
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		388	2	—	64	153	—	169
Insgesamt		1 781	95	112	107	1 014	19	434

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 303	64	126	301	302	8	502
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	18	.	.	.	.	.	18
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 321	64	126	301	302	8	520
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	119	10	15	31	51	—	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	69	1	3	13	20	—	32
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	154	77	.	12	14	51	—
	Fachschulen für Sozialwesen	70	45	—	—	—	—	25
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		412	133	18	56	85	51	69
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 733	197	144	357	387	59	589
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	2	10	1	57	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 199	—	93	3	1 084	—	19
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 272	2	103	4	1 141	—	22
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	386	7	46	43	261	1	28
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 658	9	149	47	1 402	1	50
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	298	5	—	71	211	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	67	3	3	8	46	—	7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	.	.	.	.	.	52
Anrechenbarkeit zusammen		119	3	3	8	46	—	59
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	266	2	—	59	195	—	10
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	60	—	—	34	—	—	26
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	115	6	2	31	44	—	32
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	184	.	.	.	.	.	184
Keine Anrechenbarkeit zusammen		625	8	2	124	239	—	252
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 042	16	5	203	496	—	322
Insgesamt		4 433	222	298	607	2 285	60	961

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 354	416	930	671	1 351	54	2 932
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	33	.	.	.	.	.	33
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 387	416	930	671	1 351	54	2 965
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	103	6	7	7	34	—	49
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	561	25	77	108	220	11	120
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	416	16	41	65	144	4	146
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 260	412	42	46	79	681	—
	Fachschulen für Sozialwesen	781	339	3	—	—	8	431
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 121	798	170	226	477	704	746
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 508	1 214	1 100	897	1 828	758	3 711
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 163	8	81	25	935	—	114
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 671	—	159	5	2 451	6	50
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 834	8	240	30	3 386	6	164
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 338	37	136	102	930	8	125
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 172	45	376	132	4 316	14	289
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	884	14	1	180	636	1	52
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	171	6	8	24	114	—	19
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	—	—	2	7	—	7
	BGJ kooperative Form	18	1	1	1	6	—	9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	196	.	.	.	.	.	196
Anrechenbarkeit zusammen		401	7	9	27	127	—	231
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	889	5	—	293	511	10	70
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	275	—	—	161	2	11	101
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	130	3	—	9	77	—	41
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	283	2	1	20	250	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	680	.	.	.	.	.	680
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 257	10	1	483	840	21	902
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 542	31	11	690	1 603	22	1 185
Insgesamt		18 222	1 290	1 487	1 719	7 747	794	5 185

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 816	137	284	190	301	15	889
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	.	.	.	.	.	16
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 832	137	284	190	301	15	905
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	22	—	4	2	6	—	10
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	187	9	31	47	66	5	29
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	1	3	20	29	1	17
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	277	122	13	34	3	105	—
	Fachschulen für Sozialwesen	124	48	2	—	—	1	73
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		681	180	53	103	104	112	129
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 513	317	337	293	405	127	1 034
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	159	1	13	9	122	—	14
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 086	—	76	1	988	5	16
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 245	1	89	10	1 110	5	30
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	255	9	16	12	194	3	21
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 500	10	105	22	1 304	8	51
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	198	3	1	39	150	1	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	88	2	2	12	63	—	9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	—	—	2	7	—	7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	.	.	.	.	.	33
Anrechenbarkeit zusammen		137	2	2	14	70	—	49
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	264	1	—	83	158	—	22
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	96	—	—	64	1	—	31
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	21	—	—	—	12	—	9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	155	.	.	.	.	.	155
Keine Anrechenbarkeit zusammen		536	1	—	147	171	—	217
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		871	6	3	200	391	1	270
Insgesamt		4 884	333	445	515	2 100	136	1 355

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 666	102	220	165	400	9	770
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 667	102	220	165	400	9	771
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	4	8	23	58	1	6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	72	1	9	11	24	1	26
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	173	51	2	9	26	85	—
	Fachschulen für Sozialwesen	123	58	—	—	—	—	65
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		468	114	19	43	108	87	97
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 135	216	239	208	508	96	868
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	286	2	9	1	273	—	1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	646	—	45	3	587	—	11
Allgemeine Hochschulreife zusammen		932	2	54	4	860	—	12
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	270	8	25	18	201	1	17
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 202	10	79	22	1 061	1	29
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	135	2	—	40	91	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	41	.	.	.	.	.	41
Anrechenbarkeit zusammen		41	—	—	—	—	—	41
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	161	—	—	85	63	2	11
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	45	—	—	30	—	—	15
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	33	—	—	1	25	—	7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	283	2	1	20	250	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	152	.	.	.	.	.	152
Keine Anrechenbarkeit zusammen		674	2	1	136	338	2	195
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		850	4	1	176	429	2	238
Insgesamt		4 187	230	319	406	1 998	99	1 135

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 059	52	116	110	226	9	546
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	.	.	.	.	.	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 066	52	116	110	226	9	553
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	2	1	—	6	—	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	110	5	14	10	43	—	38
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	143	4	10	14	50	1	64
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	101	42	2	1	15	41	—
	Fachschulen für Sozialwesen	165	76	1	—	—	5	83
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		545	129	28	25	114	47	202
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 611	181	144	135	340	56	755
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	427	3	43	11	284	—	86
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	241	—	8	1	229	1	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		668	3	51	12	513	1	88
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	292	13	37	33	171	—	38
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		960	16	88	45	684	1	126
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	242	3	—	43	166	—	30
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	47	3	4	4	29	—	7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	50	.	.	.	.	.	50
Anrechenbarkeit zusammen		97	3	4	4	29	—	57
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	182	3	—	65	100	—	14
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	58	—	—	29	—	4	25
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	13	—	—	—	9	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	130	.	.	.	.	.	130
Keine Anrechenbarkeit zusammen		383	3	—	94	109	4	173
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		722	9	4	141	304	4	260
Insgesamt		3 293	206	236	321	1 328	61	1 141

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 292	74	228	119	284	14	573
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 301	74	228	119	284	14	582
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	38	2	—	3	20	—	13
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	146	6	24	23	45	4	44
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	67	7	12	6	20	1	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	648	140	25	2	35	446	—
	Fachschulen für Sozialwesen	275	129	—	—	—	1	145
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 174	284	61	34	120	452	223
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 475	358	289	153	404	466	805
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	191	2	8	3	168	—	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	546	—	29	—	497	—	20
Allgemeine Hochschulreife zusammen		737	2	37	3	665	—	30
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	374	6	41	31	251	2	43
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 111	8	78	34	916	2	73
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	191	3	—	35	144	—	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	36	1	2	8	22	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	49	.	.	.	.	.	49
Anrechenbarkeit zusammen		85	1	2	8	22	—	52
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	203	—	—	58	134	—	11
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	50	—	—	34	1	—	15
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	26	3	—	1	15	—	7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	176	.	.	.	.	.	176
Keine Anrechenbarkeit zusammen		455	3	—	93	150	—	209
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		731	7	2	136	316	—	270
Insgesamt		4 317	373	369	323	1 636	468	1 148

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	521	51	82	87	140	7	154
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		522	51	82	87	140	7	155
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	17	2	2	2	2	—	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	18	1	—	5	8	1	3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	63	3	7	14	21	—	18
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	61	57	—	—	—	4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	94	28	—	—	—	1	65
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		253	91	9	21	31	6	95
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		775	142	91	108	171	13	250
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	8	1	88	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	152	—	1	—	150	—	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		252	—	9	1	238	—	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	147	1	17	8	113	2	6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		399	1	26	9	351	2	10
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	3	—	23	85	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	18	1	1	1	6	—	9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	23	.	.	.	.	.	23
Anrechenbarkeit zusammen		41	1	1	1	6	—	32
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	1	—	2	56	8	12
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	26	—	—	4	—	7	15
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	37	—	—	7	16	—	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	67	.	.	.	.	.	67
Keine Anrechenbarkeit zusammen		209	1	—	13	72	15	108
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		368	5	1	37	163	15	147
Insgesamt		1 542	148	118	154	685	30	407

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 361	342	1 503	971	1 751	65	3 729
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	376	.	.	.	.	.	376
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 737	342	1 503	971	1 751	65	4 105
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	2	3	1	4	2	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	249	12	64	45	72	3	53
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	387	15	28	38	160	1	145
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 458	725	30	49	197	457	—
	Fachschulen für Sozialwesen	717	272	22	—	—	4	419
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 839	1 026	147	133	433	467	633
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 576	1 368	1 650	1 104	2 184	532	4 738
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	957	3	50	25	834	1	44
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 019	1	158	8	2 790	1	61
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 976	4	208	33	3 624	2	105
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	2 172	38	234	155	1 594	7	144
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 148	42	442	188	5 218	9	249
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	481	7	—	87	350	—	37
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	66	1	5	13	38	—	9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	122	1	15	18	48	—	40
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	180	.	.	.	.	.	180
Anrechenbarkeit zusammen		368	2	20	31	86	—	229
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	704	—	1	296	313	1	93
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	308	—	—	166	2	—	140
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	344	9	1	56	118	5	155
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	936	7	1	121	766	—	41
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	796	.	.	.	.	.	796
Keine Anrechenbarkeit zusammen		3 088	16	3	639	1 199	6	1 225
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 937	25	23	757	1 635	6	1 491
Insgesamt		21 661	1 435	2 115	2 049	9 037	547	6 478

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 815	144	590	260	349	16	1 456
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	37	.	.	.	.	.	37
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 852	144	590	260	349	16	1 493
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	2	3	1	4	2	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	157	8	47	27	44	1	30
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	153	6	13	11	57	1	65
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	431	213	23	12	88	95	—
	Fachschulen für Sozialwesen	308	109	8	—	—	2	189
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 077	338	94	51	193	101	300
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 929	482	684	311	542	117	1 793
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	445	2	31	11	385	1	15
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	697	—	38	2	646	1	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 142	2	69	13	1 031	2	25
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	541	8	61	26	398	3	45
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 683	10	130	39	1 429	5	70
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	37	1	10	4	6	—	16
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	29	.	.	.	.	.	29
Anrechenbarkeit zusammen		66	1	10	4	6	—	45
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	151	—	—	104	19	—	28
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	—	—	26	—	—	26
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	18	—	—	—	13	—	5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	378	4	1	21	330	—	22
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	146	.	.	.	.	.	146
Keine Anrechenbarkeit zusammen		745	4	1	151	362	—	227
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		811	5	11	155	368	—	272
Insgesamt		6 423	497	825	505	2 339	122	2 135

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 756	69	302	243	503	34	605
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 765	69	302	243	503	34	614
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	92	4	17	18	28	2	23
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	3	2	4	33	—	23
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	280	165	.	10	46	59	—
	Fachschulen für Sozialwesen	137	65	8	—	—	2	62
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		574	237	27	32	107	63	108
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 339	306	329	275	610	97	722
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	221	—	12	7	185	—	17
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	566	—	9	—	545	—	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		787	—	21	7	730	—	29
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	480	8	29	44	362	2	35
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 267	8	50	51	1 092	2	64
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	67	2	—	9	45	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	33	1	3	5	20	—	4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	64	—	5	6	34	—	19
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	.	.	.	.	.	33
Anrechenbarkeit zusammen		130	1	8	11	54	—	56
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	121	—	—	38	73	1	9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	—	—	32	—	—	20
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	87	4	—	23	17	1	42
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	183	3	—	32	140	—	8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	40	.	.	.	.	.	40
Keine Anrechenbarkeit zusammen		483	7	—	125	230	2	119
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		680	10	8	145	329	2	186
Insgesamt		4 286	324	387	471	2 031	101	972

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 006	50	138	82	256	4	476
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 010	50	138	82	256	4	480
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	26	1	1	2	10	—	12
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	93	26	—	—	—	67	—
	Fachschulen für Sozialwesen	33	18	—	—	—	—	15
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		152	45	1	2	10	67	27
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 162	95	139	84	266	71	507
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	66	1	—	1	63	—	1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	350	—	18	2	318	—	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		416	1	18	3	381	—	13
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	192	4	14	9	152	2	11
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		608	5	32	12	533	2	24
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	93	1	—	17	71	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	.	.	.	.	.	16
Anrechenbarkeit zusammen		16	—	—	—	—	—	16
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	—	—	14	34	—	6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	20	—	—	6	2	—	12
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	54	—	—	10	16	—	28
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	48	.	.	.	.	.	48
Keine Anrechenbarkeit zusammen		176	—	—	30	52	—	94
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		285	1	—	47	123	—	114
Insgesamt		2 055	101	171	143	922	73	645

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	631	28	86	68	141	2	306
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		631	28	86	68	141	2	306
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	22	—	2	3	10	—	7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	90	63	—	8	1	18	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		112	63	2	11	11	18	7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		743	91	88	79	152	20	313
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	659	1	45	1	603	—	9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		659	1	45	1	603	—	9
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	188	4	24	16	137	—	7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		847	5	69	17	740	—	16
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	3	—	6	53	—	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	22	.	.	.	.	.	22
Anrechenbarkeit zusammen		22	—	—	—	—	—	22
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	104	—	—	73	15	—	16
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	65	—	—	32	—	—	33
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	27	1	—	1	1	—	24
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	215	—	—	18	190	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	132	.	.	.	.	.	132
Keine Anrechenbarkeit zusammen		543	1	—	124	206	—	212
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		637	4	—	130	259	—	244
Insgesamt		2 227	100	157	226	1 151	20	573

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	736	16	170	131	154	1	264
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	.	.	.	.	.	21
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		757	16	170	131	154	1	285
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	61	3	5	11	32	—	10
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	109	42	—	2	15	50	—
	Fachschulen für Sozialwesen	143	44	5	—	—	—	94
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		313	89	10	13	47	50	104
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 070	105	180	144	201	51	389
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	388	—	22	2	359	—	5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		388	—	22	2	359	—	5
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	296	5	46	18	216	—	11
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		684	5	68	20	575	—	16
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	70	—	—	25	41	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	—	2	2	10	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	36	.	.	.	.	.	36
Anrechenbarkeit zusammen		52	—	2	2	10	—	38
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	85	—	1	8	61	—	15
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	70	—	—	40	—	—	30
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	111	3	1	19	47	4	37
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	160	—	—	50	106	—	4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	180	.	.	.	.	.	180
Keine Anrechenbarkeit zusammen		606	3	2	117	214	4	266
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		728	3	4	144	265	4	308
Insgesamt		2 482	113	252	308	1 041	55	713

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 074	28	163	118	266	8	491
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	.	.	.	.	.	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 086	28	163	118	266	8	503
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	41	2	4	4	14	—	17
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	292	179	1	8	23	81	—
	Fachschulen für Sozialwesen	55	22	—	—	—	—	33
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		388	203	5	12	37	81	50
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 474	231	168	130	303	89	553
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	90	—	3	1	86	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	227	—	18	1	201	—	7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		317	—	21	2	287	—	7
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	288	7	44	14	208	—	15
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		605	7	65	16	495	—	22
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	65	—	—	14	47	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	21	—	—	8	8	—	5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	22	.	.	.	.	.	22
Anrechenbarkeit zusammen		43	—	—	8	8	—	27
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	116	—	—	32	74	—	10
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	26	—	—	16	—	—	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	11	1	—	—	5	—	5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	167	.	.	.	.	.	167
Keine Anrechenbarkeit zusammen		320	1	—	48	79	—	192
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		428	1	—	70	134	—	223
Insgesamt		2 507	239	233	216	932	89	798

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	343	7	54	69	82	—	131
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	294	.	.	.	.	.	294
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		637	7	54	69	82	—	425
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	19	—	1	3	4	—	11
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	163	37	6	9	24	87	—
	Fachschulen für Sozialwesen	41	14	1	—	—	—	26
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		223	51	8	12	28	87	37
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		860	58	62	81	110	87	462
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	135	—	4	5	115	—	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	132	—	8	—	118	—	6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		267	—	12	5	233	—	17
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	187	2	16	28	121	—	20
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		454	2	28	33	354	—	37
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	114	1	—	16	93	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	17	—	—	6	8	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	22	.	.	.	.	.	22
Anrechenbarkeit zusammen		39	—	—	6	8	—	25
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	73	—	—	27	37	—	9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	23	—	—	14	—	—	9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	36	—	—	3	19	—	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	83	.	.	.	.	.	83
Keine Anrechenbarkeit zusammen		215	—	—	44	56	—	115
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		368	1	—	66	157	—	144
Insgesamt		1 682	61	90	180	621	87	643

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,9	14,4	10,7	18,6	0,9	50,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,8	14,1	10,5	18,2	0,9	51,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	4,1	7,6	7,6	21,1	1,3	58,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,4	15,8	16,6	39,9	1,4	21,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,7	8,4	11,1	35,9	0,7	40,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	51,1	1,6	2,5	7,1	37,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	38,7	1,1	—	0,3	0,9	59,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	33,3	4,8	5,4	14,9	17,6	24,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,4	11,7	9,2	17,4	5,3	44,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,8	7,8	2,4	82,5	0,1	6,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,0	7,7	0,1	89,9	0,0	2,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	7,7	0,6	88,4	0,1	3,1
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,4	11,8	9,2	65,9	0,6	10,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	8,8	2,8	82,7	0,2	4,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	0,0	18,9	73,4	0,1	6,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,5	3,3	16,1	68,9	—	9,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	3,5	7,0	10,5	52,6	—	26,3
	BGJ kooperative Form	100,0	2,1	7,9	13,0	32,6	0,4	43,9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,3	2,5	8,1	31,7	0,1	56,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,4	0,0	32,3	58,4	0,6	8,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	0,1	0,1	50,8	0,8	2,7	45,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	2,4	0,4	13,7	47,7	0,5	35,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,8	0,1	9,1	85,8	—	4,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,1	19,7	40,1	0,6	39,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	0,3	18,3	46,4	0,4	33,8
Insgesamt		100,0	6,5	8,7	8,6	44,0	2,8	29,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,8	13,0	10,4	16,9	1,0	53,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,7	12,8	10,3	16,7	1,0	54,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	2,7	7,5	8,6	15,6	1,1	64,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,4	14,7	15,0	42,4	1,2	22,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,5	8,3	9,7	34,4	0,8	43,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	58,8	0,8	1,7	4,5	34,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	36,6	0,6	—	0,6	1,0	61,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	35,5	4,4	4,9	14,6	15,9	24,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,5	10,7	8,9	16,1	4,7	47,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,0	9,0	2,4	81,8	0,1	5,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	8,5	0,1	89,0	0,0	2,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	8,6	0,5	87,8	0,0	2,9
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,7	12,7	10,5	61,7	0,7	11,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	9,5	2,8	81,9	0,2	4,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	—	18,6	74,0	0,1	5,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,2	2,2	16,4	71,4	—	7,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	4,9	9,8	9,8	56,1	—	19,5
	BGJ kooperative Form	100,0	3,0	3,0	12,1	24,2	1,0	56,6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,4	1,6	8,4	34,5	0,1	54,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,4	0,0	29,3	62,5	0,6	7,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	0,1	0,1	46,7	0,9	3,4	48,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	2,3	0,6	13,7	54,3	—	29,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,8	0,1	6,1	88,9	—	4,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,1	18,7	41,7	0,6	38,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	0,2	17,6	48,7	0,4	32,3
Insgesamt		100,0	6,3	8,5	8,1	45,3	2,4	29,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,1	14,1	9,1	17,8	1,4	54,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,1	13,9	9,0	17,5	1,4	55,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,7	—	7,4	33,3	—	55,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	7,4	11,1	25,0	33,3	1,9	21,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,8	5,4	10,2	25,9	—	53,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	74,2	—	4,9	4,0	16,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	30,9	1,5	—	2,1	0,3	65,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	38,6	2,7	6,4	11,1	6,3	34,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	13,2	10,7	8,3	15,7	2,8	49,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,8	8,4	4,2	73,1	0,6	12,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	7,6	0,2	90,4	—	1,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	7,7	0,7	88,4	0,1	2,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,4	16,1	8,3	57,3	1,1	13,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,2	10,3	3,1	78,8	0,4	6,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,3	—	24,7	64,4	1,1	7,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	9,1	—	18,2	68,2	—	4,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	5,1	—	10,3	38,5	—	46,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	32,1	60,7	—	6,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	51,5	—	—	48,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	63,6	—	36,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	—	5,0	89,9	—	5,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	—	20,5	55,4	—	23,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,1	—	21,0	56,8	0,3	20,7
Insgesamt		100,0	8,0	9,4	7,9	40,9	1,7	32,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,8	14,9	6,7	12,5	1,2	59,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,7	14,7	6,6	12,3	1,1	60,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	6,5	12,9	16,1	9,7	—	54,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	8,3	8,3	18,3	33,0	4,6	27,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,8	12,3	3,7	23,9	3,1	55,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	45,4	0,1	1,1	3,9	49,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	27,3	0,5	—	0,3	1,9	70,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	33,8	2,2	2,6	7,1	30,2	24,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	10,2	12,3	5,8	11,3	6,7	53,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,4	10,5	4,1	76,3	0,5	7,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	10,0	0,1	88,0	0,0	1,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	10,1	0,5	87,0	0,1	2,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,9	16,1	11,0	52,6	1,3	16,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,1	12,1	4,0	75,5	0,5	6,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	—	15,5	75,8	—	7,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	3,9	13,7	76,5	—	5,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	2,2	7,9	43,8	—	46,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	35,3	55,2	—	9,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	28,4	0,9	23,9	46,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	91,7	—	8,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,4	0,2	6,2	87,8	—	5,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	0,1	16,0	50,1	2,1	31,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,4	0,2	15,5	55,0	1,5	27,4
Insgesamt		100,0	6,5	10,8	6,5	34,2	4,3	37,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,4	9,4	13,4	20,8	1,3	51,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,4	9,2	13,0	20,3	1,3	52,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	8,0	24,0	24,0	4,0	40,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	—	30,6	38,9	—	30,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	7,0	7,0	11,3	33,8	1,4	39,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	81,1	—	—	5,0	13,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	19,7	—	—	—	1,5	78,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	37,8	1,7	5,9	12,3	6,1	36,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	15,5	6,5	10,5	17,5	3,0	47,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	2,1	6,3	6,3	80,3	—	4,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	11,9	0,2	87,7	—	0,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	10,7	1,5	86,1	—	1,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,5	15,6	14,4	53,1	1,2	13,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,0	12,0	5,0	77,2	0,3	4,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,7	—	13,6	84,7	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	5,0	—	10,0	10,0	—	75,0
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,9	—	5,9	5,9	—	85,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	27,8	51,3	11,3	9,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	54,2	—	—	45,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	0,9	0,9	13,9	55,6	—	28,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	2,2	—	6,1	90,0	—	1,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,1	0,2	15,7	58,7	2,3	22,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,3	0,1	14,9	60,5	1,8	21,4
Insgesamt		100,0	7,3	6,7	9,8	47,6	1,9	26,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,3	11,2	10,5	15,1	0,8	57,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,3	11,1	10,4	14,9	0,8	57,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,6	18,3	8,7	37,3	1,2	31,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,0	13,7	5,9	28,4	—	50,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	62,7	1,7	—	4,9	30,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	34,7	—	—	—	3,1	62,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	39,6	6,8	2,7	14,7	17,8	18,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	15,4	9,8	8,1	14,8	5,8	46,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	4,6	1,1	91,2	—	2,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,2	0,2	90,1	—	2,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	6,8	0,4	90,3	—	2,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,7	12,2	5,9	70,8	—	8,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	7,9	1,5	86,3	—	3,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	36,6	52,8	—	10,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	5,1	—	17,9	69,2	—	7,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,4	—	12,1	46,6	—	37,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,3	—	24,6	70,9	—	4,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	47,7	1,1	—	51,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	—	—	100,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	—	21,1	39,6	—	39,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,4	—	23,3	42,6	—	33,7
Insgesamt		100,0	8,6	8,0	7,7	42,2	3,2	30,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,4	8,2	16,3	23,5	0,9	48,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,4	8,2	16,3	23,5	0,9	48,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	8,7	19,6	34,8	—	37,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	44,1	6,3	2,4	5,5	41,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	53,1	—	—	—	—	46,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	35,6	5,9	5,9	11,2	25,9	15,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,2	7,7	14,2	21,0	6,0	42,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,1	8,1	2,1	82,7	—	6,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	5,6	—	92,5	—	1,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	6,3	0,6	89,7	—	3,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,5	8,9	17,1	60,1	0,4	11,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,9	6,9	4,3	83,1	0,1	4,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,7	—	25,7	66,9	—	6,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	17,4	67,4	—	15,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	7,1	14,3	14,3	50,0	—	14,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,1	2,2	10,9	41,3	—	44,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	45,0	46,4	—	7,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	47,8	2,9	—	49,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	10,3	58,6	—	31,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	29,0	24,6	—	46,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	0,4	25,3	37,4	—	36,4
Insgesamt		100,0	3,7	5,8	12,0	52,0	2,1	24,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,6	11,0	9,0	32,9	1,0	40,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,3	10,3	8,4	30,9	0,9	44,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	12,9	12,9	16,1	45,2	—	12,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,5	—	12,5	55,0	—	30,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	40,3	1,5	1,5	10,4	46,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	55,6	—	—	—	4,4	40,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	31,1	2,7	6,0	23,5	18,0	18,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	14,7	7,6	7,6	28,2	7,2	34,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,5	6,2	1,5	84,6	—	6,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	8,3	—	80,1	—	11,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	8,1	0,2	80,6	—	10,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	8,1	0,2	80,6	—	10,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	22,6	67,7	—	9,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	26,7	71,1	—	2,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	38,9	5,6	—	55,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	6,3	—	14,6	50,0	—	29,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,0	—	16,7	40,3	—	42,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,7	—	15,2	38,7	—	45,4
Insgesamt		100,0	4,0	6,3	5,2	58,8	1,8	24,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,2	11,3	8,2	14,2	1,5	61,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,2	11,3	8,2	14,2	1,5	61,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	19,4	8,3	58,3	—	13,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	7,1	8,9	8,9	42,9	—	32,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	63,7	2,2	2,2	4,4	27,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	81,4	—	—	—	—	18,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	42,9	6,2	4,4	21,7	11,1	13,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	10,0	10,4	7,6	15,5	3,2	53,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	6,1	2,0	89,8	—	2,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	8,2	0,1	89,9	—	1,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,9	0,4	89,9	—	1,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,8	8,9	9,7	72,2	0,8	7,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	8,1	2,3	86,3	0,2	2,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,6	—	9,7	85,7	—	4,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	5,9	5,9	14,7	73,5	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,4	2,4	5,9	29,4	—	60,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	33,3	62,0	—	4,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	40,7	—	—	59,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	2,9	80,0	—	17,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	—	18,1	30,0	—	51,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	0,3	14,3	44,6	—	40,1
Insgesamt		100,0	4,3	7,5	6,9	49,0	1,4	31,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,3	14,4	11,4	16,6	0,5	49,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,2	14,3	11,3	16,4	0,5	50,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,9	15,7	15,7	47,1	—	17,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,7	13,6	1,7	18,6	1,7	62,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	62,7	—	4,9	4,9	27,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	24,6	—	—	—	—	75,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	29,1	4,8	4,2	12,1	8,8	40,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,7	11,9	9,5	15,3	2,6	47,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	19,0	3,2	73,6	—	3,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	6,6	0,1	92,2	—	1,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,4	0,5	89,6	—	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,0	12,8	9,2	69,1	0,3	6,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	9,1	1,9	86,2	0,1	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,4	—	15,0	76,2	—	7,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	2,5	30,0	62,5	—	5,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	6,3	6,3	—	56,3	—	31,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,3	2,7	16,0	45,3	—	34,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	30,9	59,9	—	9,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	61,1	—	—	38,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	25,7	34,0	—	40,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	0,4	21,0	48,4	—	29,6
Insgesamt		100,0	4,9	8,9	7,2	55,7	1,0	22,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,9	14,1	11,4	25,2	0,7	43,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,8	14,0	11,4	25,2	0,7	43,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	1,2	9,8	2,4	7,3	1,2	78,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,0	17,8	18,8	43,6	1,0	16,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,1	5,6	12,5	48,8	—	30,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	59,3	0,8	0,6	4,3	34,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	52,0	—	—	—	—	48,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	39,1	3,7	4,2	14,2	16,3	22,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	16,9	10,4	8,9	21,3	6,2	36,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,3	8,8	2,4	80,1	0,2	8,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	10,5	0,1	87,3	—	2,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	9,8	1,0	84,5	0,1	4,4
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	4,2	8,0	11,8	62,1	0,2	13,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,2	9,3	3,8	78,8	0,1	6,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,8	—	15,7	75,1	—	7,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	4,5	4,5	9,1	77,3	—	4,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,4	1,4	2,8	23,9	—	70,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,4	—	23,7	68,5	—	7,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	63,5	—	—	36,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	4,7	72,1	—	23,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,9	—	8,3	87,2	—	3,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	15,2	43,9	—	40,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	0,1	14,6	52,4	—	32,1
Insgesamt		100,0	8,8	8,2	8,2	46,0	3,1	25,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,0	12,4	9,5	17,6	0,4	54,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,9	12,1	9,3	17,2	0,4	55,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	11,8	35,3	23,5	5,9	23,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	10,6	6,4	—	46,8	2,1	34,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	100,0	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	48,7	—	—	—	2,6	48,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	38,8	3,9	4,7	20,2	2,3	30,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	10,8	10,9	8,6	17,6	0,7	51,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,6	7,1	—	89,7	—	2,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	10,0	—	89,9	—	0,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	9,4	—	89,8	—	0,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,3	8,9	11,2	70,2	—	7,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	9,3	2,7	85,1	—	2,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,7	—	22,5	71,0	—	5,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	3,6	28,6	60,7	—	7,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	1,4	11,0	23,3	—	64,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	29,8	54,3	—	15,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	1,6	1,6	61,3	—	—	35,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	2,1	—	8,5	66,0	—	23,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,3	23,1	30,1	—	46,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	0,3	21,5	38,8	—	38,8
Insgesamt		100,0	4,1	7,8	9,1	51,3	0,2	27,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,2	9,2	15,9	27,9	0,4	39,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,1	9,1	15,8	27,6	0,4	40,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	4,8	—	4,8	23,8	—	66,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,5	17,5	10,5	49,1	—	19,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,2	11,1	20,0	42,2	—	24,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	92,3	—	—	—	7,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	42,3	—	—	—	—	57,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	22,3	8,6	9,1	29,7	1,1	29,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	13,3	8,9	13,1	28,5	0,7	35,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	5,5	2,7	5,5	79,5	1,4	5,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,5	—	89,0	—	4,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	5,9	0,8	87,5	0,2	4,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	5,9	0,8	87,5	0,2	4,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	3,7	—	12,1	81,3	—	2,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	3,1	—	27,8	61,9	—	7,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	29,4	5,9	—	64,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	16,7	—	83,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,0	—	20,9	40,5	—	36,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	2,5	—	16,3	54,0	—	27,2
Insgesamt		100,0	5,8	5,6	8,9	58,2	0,3	21,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,2	13,1	13,7	13,6	1,3	51,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,2	13,0	13,7	13,6	1,3	51,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,3	15,9	9,3	61,2	0,9	9,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	100,0	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	19,5	13,2	7,8	51,0	0,8	7,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,3	13,1	12,7	20,0	1,2	43,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,9	11,2	0,9	82,9	—	4,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	11,3	—	87,3	—	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	11,2	0,3	86,0	—	2,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,3	10,5	8,7	69,4	—	10,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	11,1	1,6	83,3	—	3,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,2	—	8,1	88,2	—	1,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	9,1	81,8	—	9,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	9,1	18,2	63,6	—	9,1
	BGJ kooperative Form	100,0	2,5	3,8	12,7	27,8	1,3	51,9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,0	2,0	9,1	41,9	0,5	45,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	0,7	27,7	67,6	0,7	3,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	34,1	2,3	—	63,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	—	3,5	93,0	—	3,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,2	14,0	37,1	0,2	48,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,7	0,7	11,6	47,7	0,3	39,1
Insgesamt		100,0	4,1	9,8	8,2	50,1	0,5	27,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,3	8,5	9,7	12,1	—	64,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,1	8,3	9,5	11,8	—	65,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	16,1	5,7	23,0	1,1	54,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,9	8,8	11,8	50,0	—	26,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	77,5	—	—	—	22,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	35,0	7,5	—	2,5	—	55,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	32,0	8,3	3,7	15,8	7,9	32,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	18,2	8,3	6,7	13,8	3,8	49,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	8,1	—	90,3	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,1	—	90,3	—	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,5	6,8	7,6	76,5	—	7,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	7,9	1,1	88,3	—	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,1	—	17,7	75,0	—	5,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	19,4	72,2	—	8,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	11,5	42,6	—	45,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	25,6	58,5	—	15,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	37,2	—	—	62,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	13,6	31,8	—	54,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	17,3	23,8	—	58,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	—	16,5	39,4	—	43,6
Insgesamt		100,0	5,3	6,3	6,0	57,0	1,1	24,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,9	9,7	23,1	23,2	0,6	38,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,8	9,5	22,8	22,9	0,6	39,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	8,4	12,6	26,1	42,9	—	10,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,4	4,3	18,8	29,0	—	46,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	50,0	—	7,8	9,1	33,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	64,3	—	—	—	—	35,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	32,3	4,4	13,6	20,6	12,4	16,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,4	8,3	20,6	22,3	3,4	34,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	2,7	13,7	1,4	78,1	—	4,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,8	0,3	90,4	—	1,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	8,1	0,3	89,7	—	1,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,8	11,9	11,1	67,6	0,3	7,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	9,0	2,8	84,6	0,1	3,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,7	—	23,8	70,8	—	3,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	4,5	4,5	11,9	68,7	—	10,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,5	2,5	6,7	38,7	—	49,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,8	—	22,2	73,3	—	3,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	56,7	—	—	43,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	5,2	1,7	27,0	38,3	—	27,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,3	0,3	19,8	38,2	—	40,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,5	0,5	19,5	47,6	—	30,9
Insgesamt		100,0	5,0	6,7	13,7	51,5	1,4	21,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,5	14,6	10,6	21,3	0,8	46,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,5	14,6	10,5	21,2	0,8	46,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,8	6,8	6,8	33,0	—	47,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,5	13,7	19,3	39,2	2,0	21,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,8	9,9	15,6	34,6	1,0	35,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	32,7	3,3	3,7	6,3	54,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	43,4	0,4	—	—	1,0	55,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	25,6	5,4	7,2	15,3	22,6	23,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,8	11,6	9,4	19,2	8,0	39,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,7	7,0	2,1	80,4	—	9,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,0	0,2	91,8	0,2	1,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	6,3	0,8	88,3	0,2	4,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,8	10,2	7,6	69,5	0,6	9,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,9	7,3	2,6	83,4	0,3	5,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,6	0,1	20,4	71,9	0,1	5,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,5	4,7	14,0	66,7	—	11,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	—	12,5	43,8	—	43,8
	BGJ kooperative Form	100,0	5,6	5,6	5,6	33,3	—	50,0
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,7	2,2	6,7	31,7	—	57,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,6	—	33,0	57,5	1,1	7,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	58,5	0,7	4,0	36,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	2,3	—	6,9	59,2	—	31,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,7	0,4	7,1	88,3	—	3,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	0,0	21,4	37,2	0,9	40,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	0,3	19,5	45,3	0,6	33,5
Insgesamt		100,0	7,1	8,2	9,4	42,5	4,4	28,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,5	15,6	10,5	16,6	0,8	49,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,5	15,5	10,4	16,4	0,8	49,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	18,2	9,1	27,3	—	45,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,8	16,6	25,1	35,3	2,7	15,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,4	4,2	28,2	40,8	1,4	23,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	44,0	4,7	12,3	1,1	37,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	38,7	1,6	—	—	0,8	58,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	26,4	7,8	15,1	15,3	16,4	18,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,6	13,4	11,7	16,1	5,1	41,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,6	8,2	5,7	76,7	—	8,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,0	0,1	91,0	0,5	1,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,1	0,8	89,2	0,4	2,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,5	6,3	4,7	76,1	1,2	8,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	7,0	1,5	86,9	0,5	3,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	0,5	19,7	75,8	0,5	2,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,3	2,3	13,6	71,6	—	10,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	—	12,5	43,8	—	43,8
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,5	1,5	10,2	51,1	—	35,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,4	—	31,4	59,8	—	8,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	66,7	1,0	—	32,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	57,1	—	42,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	—	27,4	31,9	—	40,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,7	0,3	23,0	44,9	0,1	31,0
Insgesamt		100,0	6,8	9,1	10,5	43,0	2,8	27,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,1	13,2	9,9	24,0	0,5	46,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,1	13,2	9,9	24,0	0,5	46,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,0	8,0	23,0	58,0	1,0	6,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,4	12,5	15,3	33,3	1,4	36,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	29,5	1,2	5,2	15,0	49,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	47,2	—	—	—	—	52,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	24,4	4,1	9,2	23,1	18,6	20,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	10,1	11,2	9,7	23,8	4,5	40,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,7	3,1	0,3	95,5	—	0,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,0	0,5	90,9	—	1,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	5,8	0,4	92,3	—	1,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,0	9,3	6,7	74,4	0,4	6,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	6,6	1,8	88,3	0,1	2,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	—	29,6	67,4	—	1,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	52,8	39,1	1,2	6,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	66,7	—	—	33,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	3,0	75,8	—	21,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,7	0,4	7,1	88,3	—	3,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	0,1	20,2	50,1	0,3	28,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	0,1	20,7	50,5	0,2	28,0
Insgesamt		100,0	5,5	7,6	9,7	47,7	2,4	27,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,9	11,0	10,4	21,3	0,8	51,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,9	10,9	10,3	21,2	0,8	51,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	7,7	3,8	—	23,1	—	65,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,5	12,7	9,1	39,1	—	34,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,8	7,0	9,8	35,0	0,7	44,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	41,6	2,0	1,0	14,9	40,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	46,1	0,6	—	—	3,0	50,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	23,7	5,1	4,6	20,9	8,6	37,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,2	8,9	8,4	21,1	3,5	46,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,7	10,1	2,6	66,5	—	20,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	3,3	0,4	95,0	0,4	0,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	7,6	1,8	76,8	0,1	13,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	4,5	12,7	11,3	58,6	—	13,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,7	9,2	4,7	71,3	0,1	13,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,2	—	17,8	68,6	—	12,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	6,4	8,5	8,5	61,7	—	14,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,1	4,1	4,1	29,9	—	58,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,6	—	35,7	54,9	—	7,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	50,0	—	6,9	43,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	69,2	—	30,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,8	—	24,5	28,5	1,0	45,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	0,6	19,5	42,1	0,6	36,0
Insgesamt		100,0	6,3	7,2	9,7	40,3	1,9	34,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,7	17,6	9,2	22,0	1,1	44,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,7	17,5	9,1	21,8	1,1	44,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,3	—	7,9	52,6	—	34,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,1	16,4	15,8	30,8	2,7	30,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	10,4	17,9	9,0	29,9	1,5	31,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	21,6	3,9	0,3	5,4	68,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	46,9	—	—	—	0,4	52,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	24,2	5,2	2,9	10,2	38,5	19,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	14,5	11,7	6,2	16,3	18,8	32,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,0	4,2	1,6	88,0	—	5,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,3	—	91,0	—	3,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	5,0	0,4	90,2	—	4,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,6	11,0	8,3	67,1	0,5	11,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	7,0	3,1	82,4	0,2	6,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,6	—	18,3	75,4	—	4,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,8	5,6	22,2	61,1	—	8,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,2	2,4	9,4	25,9	—	61,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	28,6	66,0	—	5,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	68,0	2,0	—	30,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	11,5	—	3,8	57,7	—	26,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,7	—	20,4	33,0	—	45,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,0	0,3	18,6	43,2	—	36,9
Insgesamt		100,0	8,6	8,5	7,5	37,9	10,8	26,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	9,8	15,7	16,7	26,9	1,3	29,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	9,8	15,7	16,7	26,8	1,3	29,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	11,8	11,8	11,8	11,8	—	52,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	5,6	—	27,8	44,4	5,6	16,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,8	11,1	22,2	33,3	—	28,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	93,4	—	—	—	6,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	29,8	—	—	—	1,1	69,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	36,0	3,6	8,3	12,3	2,4	37,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	18,3	11,7	13,9	22,1	1,7	32,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	8,0	1,0	88,0	—	3,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	0,7	—	98,7	—	0,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	3,6	0,4	94,4	—	1,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,7	11,6	5,4	76,9	1,4	4,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	6,5	2,3	88,0	0,5	2,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,5	—	19,5	72,0	—	5,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	5,6	5,6	5,6	33,3	—	50,0
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,4	2,4	2,4	14,6	—	78,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,3	—	2,5	70,9	10,1	15,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	15,4	—	26,9	57,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	18,9	43,2	—	37,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	6,2	34,4	7,2	51,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,4	0,3	10,1	44,3	4,1	39,9
Insgesamt		100,0	9,6	7,7	10,0	44,4	1,9	26,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,1	18,0	11,6	20,9	0,8	44,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,9	17,2	11,1	20,0	0,7	47,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	7,1	10,7	3,6	14,3	7,1	57,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,8	25,7	18,1	28,9	1,2	21,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,9	7,2	9,8	41,3	0,3	37,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	49,7	2,1	3,4	13,5	31,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,9	3,1	—	—	0,6	58,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	36,1	5,2	4,7	15,3	16,4	22,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,8	14,3	9,5	18,9	4,6	40,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,3	5,2	2,6	87,1	0,1	4,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,0	5,2	0,3	92,4	0,0	2,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	5,2	0,8	91,1	0,1	2,6
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,7	10,8	7,1	73,4	0,3	6,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	7,2	3,1	84,9	0,1	4,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	—	18,1	72,8	—	7,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,5	7,6	19,7	57,6	—	13,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	0,8	12,3	14,8	39,3	—	32,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	5,4	8,4	23,4	—	62,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	0,1	42,0	44,5	0,1	13,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	53,9	0,6	—	45,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	2,6	0,3	16,3	34,3	1,5	45,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,7	0,1	12,9	81,8	—	4,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,1	20,7	38,8	0,2	39,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	0,6	19,2	41,5	0,2	37,9
Insgesamt		100,0	6,6	9,8	9,5	41,7	2,5	29,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,1	21,0	9,2	12,4	0,6	51,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,0	20,7	9,1	12,2	0,6	52,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	7,1	10,7	3,6	14,3	7,1	57,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	5,1	29,9	17,2	28,0	0,6	19,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,9	8,5	7,2	37,3	0,7	42,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	49,4	5,3	2,8	20,4	22,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	35,4	2,6	—	—	0,6	61,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	31,4	8,7	4,7	17,9	9,4	27,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,3	17,4	7,9	13,8	3,0	45,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	7,0	2,5	86,5	0,2	3,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,5	0,3	92,7	0,1	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	6,0	1,1	90,3	0,2	2,2
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,5	11,3	4,8	73,6	0,6	8,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	7,7	2,3	84,9	0,3	4,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	2,7	27,0	10,8	16,2	—	43,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,5	15,2	6,1	9,1	—	68,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	68,9	12,6	—	18,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	50,0	—	—	50,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	72,2	—	27,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	1,1	0,3	5,6	87,3	—	5,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,1	20,3	48,6	—	30,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	1,4	19,1	45,4	—	33,5
Insgesamt		100,0	7,7	12,8	7,9	36,4	1,9	33,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,9	17,2	13,8	28,6	1,9	34,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,9	17,1	13,8	28,5	1,9	34,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,3	18,5	19,6	30,4	2,2	25,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,6	3,1	6,2	50,8	—	35,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	58,9	—	3,6	16,4	21,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	47,4	5,8	—	—	1,5	45,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	41,3	4,7	5,6	18,6	11,0	18,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	13,1	14,1	11,8	26,1	4,1	30,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	5,4	3,2	83,7	—	7,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,6	—	96,3	—	2,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	2,7	0,9	92,8	—	3,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,7	6,0	9,2	75,4	0,4	7,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	3,9	4,0	86,2	0,2	5,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	3,0	—	13,4	67,2	—	16,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,0	9,1	15,2	60,6	—	12,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	—	7,8	9,4	53,1	—	29,7
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,8	6,2	8,5	41,5	—	43,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	31,4	60,3	0,8	7,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	61,5	—	—	38,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	4,6	—	26,4	19,5	1,1	48,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	1,6	—	17,5	76,5	—	4,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,4	—	25,9	47,6	0,4	24,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,5	1,2	21,3	48,4	0,3	27,4
Insgesamt		100,0	7,6	9,0	11,0	47,4	2,4	22,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,0	13,7	8,2	25,4	0,4	47,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,0	13,7	8,1	25,4	0,4	47,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,8	3,8	7,7	38,5	—	46,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	28,0	—	—	—	72,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	54,5	—	—	—	—	45,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	29,6	0,7	1,3	6,6	44,1	17,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,2	12,0	7,2	22,9	6,1	43,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,5	—	1,5	95,5	—	1,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,1	0,6	90,9	—	3,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	4,3	0,7	91,6	—	3,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,1	7,3	4,7	79,2	1,0	5,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	5,3	2,0	87,7	0,3	3,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,1	—	18,3	76,3	—	4,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	25,9	63,0	—	11,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	30,0	10,0	—	60,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	18,5	29,6	—	51,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	17,0	29,5	—	53,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,4	—	16,5	43,2	—	40,0
Insgesamt		100,0	4,9	8,3	7,0	44,9	3,6	31,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,4	13,6	10,8	22,3	0,3	48,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,4	13,6	10,8	22,3	0,3	48,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	9,1	13,6	45,5	—	31,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	70,0	—	8,9	1,1	20,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	56,3	1,8	9,8	9,8	16,1	6,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,2	11,8	10,6	20,5	2,7	42,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,2	6,8	0,2	91,5	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	6,8	0,2	91,5	—	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,1	12,8	8,5	72,9	—	3,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	8,1	2,0	87,4	—	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	4,2	—	8,3	73,6	—	13,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	70,2	14,4	—	15,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	49,2	—	—	50,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	3,7	—	3,7	3,7	—	88,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	—	8,4	88,4	—	3,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	—	22,8	37,9	—	39,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	—	20,4	40,7	—	38,3
Insgesamt		100,0	4,5	7,0	10,1	51,7	0,9	25,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,2	23,1	17,8	20,9	0,1	35,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,1	22,5	17,3	20,3	0,1	37,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,9	8,2	18,0	52,5	—	16,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	38,5	—	1,8	13,8	45,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	30,8	3,5	—	—	—	65,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	28,4	3,2	4,2	15,0	16,0	33,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,8	16,8	13,5	18,8	4,8	36,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,7	0,5	92,5	—	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	5,7	0,5	92,5	—	1,3
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,7	15,5	6,1	73,0	—	3,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	9,9	2,9	84,1	—	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	35,7	58,6	—	5,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	12,5	12,5	62,5	—	12,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	3,8	3,8	19,2	—	73,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	1,2	9,4	71,8	—	17,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	57,1	—	—	42,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	2,7	0,9	17,1	42,3	3,6	33,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	—	31,3	66,3	—	2,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,3	19,3	35,3	0,7	43,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,4	0,5	19,8	36,4	0,5	42,3
Insgesamt		100,0	4,6	10,2	12,4	41,9	2,2	28,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,6	15,2	11,0	24,8	0,7	45,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,6	15,0	10,9	24,5	0,7	46,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,9	9,8	9,8	34,1	—	41,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	61,3	0,3	2,7	7,9	27,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	40,0	—	—	—	—	60,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	52,3	1,3	3,1	9,5	20,9	12,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	15,7	11,4	8,8	20,6	6,0	37,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	3,3	1,1	95,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,9	0,4	88,5	—	3,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	6,6	0,6	90,5	—	2,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,4	15,3	4,9	72,2	—	5,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,2	10,7	2,6	81,8	—	3,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	21,5	72,3	—	6,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	—	—	38,1	38,1	—	23,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	18,6	18,6	—	62,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	27,6	63,8	—	8,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	61,5	—	—	38,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	9,1	—	—	45,5	—	45,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	15,0	24,7	—	60,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,2	—	16,4	31,3	—	52,1
Insgesamt		100,0	9,5	9,3	8,6	37,2	3,6	31,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,0	15,7	20,1	23,9	—	38,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	1,1	8,5	10,8	12,9	—	66,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	5,3	15,8	21,1	—	57,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	22,7	3,7	5,5	14,7	53,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	34,1	2,4	—	—	—	63,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	22,9	3,6	5,4	12,6	39,0	16,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,7	7,2	9,4	12,8	10,1	53,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	3,0	3,7	85,2	—	8,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,1	—	89,4	—	4,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	4,5	1,9	87,3	—	6,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,1	8,6	15,0	64,7	—	10,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	6,2	7,3	78,0	—	8,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,9	—	14,0	81,6	—	3,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	35,3	47,1	—	17,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	15,4	20,5	—	64,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	37,0	50,7	—	12,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	60,9	—	—	39,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	8,3	52,8	—	38,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	20,5	26,0	—	53,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,3	—	17,9	42,7	—	39,1
Insgesamt		100,0	3,6	5,4	10,7	36,9	5,2	38,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.